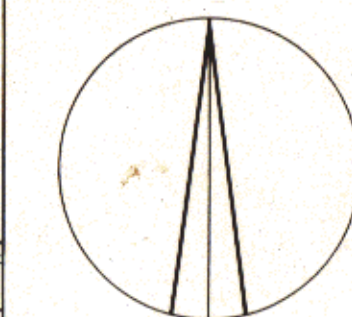




- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-
BEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- BAUGRENZE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE-
- GEWERBEGEBIETE GE
- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
ALS HÖCHSTGRENZE z.B. II
- GRUNDFLÄCHENZAHL
GESCHOSSFLÄCHENZAHL z.B. GRZ 0.8
z.B. GFZ 1.2
- GRÜNFLÄCHEN
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN UND KENNZEICH-
NUNGEN
- LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
- VORHANDENE BAUTEN



1 : 1000

Festgestellt durch Verordnung vom 11. November 1969

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEBAUUNGSPLAN
BAHRENFELD 18

AUF GRUND DES BUNDESBAUGESETZES
VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341)

BEZIRK ALTONA

ORTSTEIL 214

Freie und Hansestadt Hamburg
Bauherr
Landesplanungsamt
Hamburg 85, Stadthausstraße 5
Ref. 54 10 08

Feldvergleich vom Nov. 1966
Kataster- und Vermessungsamt

KBL. 5636; BL. 9/10

Offendruck: Vermessungsamt Hamburg 1969

Archiv Nr. 23451 A

HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

Nr. 43	MONTAG, DEN 24. NOVEMBER	1969
Tag	Inhalt	Seite
11. 11. 1969	Verordnung über den Bebauungsplan Bahrenfeld 18	219
11. 11. 1969	Verordnung über den Bebauungsplan Lurup 23	220
11. 11. 1969	Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung über Vorkaufsrechte der Freien und Hansestadt Hamburg nach dem Bundesbaugesetz (4. DVO/BBauG)	220

Verordnung über den Bebauungsplan Bahrenfeld 18

Vom 11. November 1969

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einzigster Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Bahrenfeld 18 für den Geltungsbereich Bornkampsweg — Holstenkamp — Ruhrstraße — Leunastraße (Bezirk Altona, Ortsteil 214) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt. Ein Abdruck des Plans kann beim örtlich zuständigen Bezirksamt kostenfrei eingesehen werden. Soweit zusätzliche Abdrucke beim Bezirksamt zur Verfügung stehen, können sie gegen Kostenerstattung erworben werden.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 11. November 1969.